

Die Blumen kommen im Junius an den Spitzen der Zweige und bilden dunkelblaue schuppige Aehren.

Von dieser Pflanze werden die Wurzeln und die Blumen, bisweilen auch die Blätter eingesammelt. Sie ist perennirend und wächst häufig in Deutschland an Wegen, Aeckern und auf Wiesen. Die Wurzel ist ziemlich lang, holzig und hat einige Fasern, daher sie nicht wohl im Alter verpflanzt werden kann, sondern man muß die Pflanzen in der Jugend an der Stelle, wo sie wild wachsen, ausheben und im Garten pflanzen. Die Anzucht kann aber auch durch den Saamen geschehen, welcher sobald er reif ist, an der bestimmten Stelle ausgesäet werden muß; die Pflänzchen müssen aber verdünnet werden.

†† Die Blumenkrone ist einblättrig. Die Saamen sind in einen Behälter geschlossen.

#### LXXVI. Cortusa. Bergsanikel.

Ein kleiner, bleibender, füntheiliger Kelch umgiebt eine radförmige Blumenkrone, welche an der Basis mit vier abwärts-